

LRS und Linkshändigkeit

Beitrag von „Talida“ vom 29. April 2003 18:19

Bei einem Schüler meiner Klasse (2. Schuljahr) wurde vor einigen Monaten eine starke Lese-Rechtschreib-Schwäche festgestellt. Er ist zudem Linkshänder und hat enorme feinmotorische Störungen. Meine Förderstunden reichen nicht aus, um diese Defizite auszugleichen. Zudem leidet er an Konzentrationsmangel, nahm für kurze Zeit Ritalin und braucht sehr lange für seine Aufgaben.

Ich würde den Eltern gerne konkrete Hilfen an die Hand geben, da die Warteschlangen der Ergotherapeuten lang sind und noch mehr schriftliche Aufgaben für dieses Kind nicht zu bewältigen sind.

Wer kann mir Übungen zur Schulung der Feinmotorik nennen oder hat einen Literaturhinweis für mich. Ist es hilfreich, sich an einen örtlichen Legasthenieverband zu wenden? Oder gibt es andere Quellen, die bei der Vermittlung nicht so kostenintensiver Therapiemöglichkeiten weiter helfen?